

15. April 2010

GO AHEAD! insights-TAG » 2010009

# Der Unternehmer in der Wirtschaftskrise

Dieses Seminar stützt sich auf den Ansatz der Wiener Schule der Ökonomie/Österreichische Schule der Nationalökonomie. Die Vertreter dieser ökonomischen Schule, die in Wien ihren Ausgang nahmen, haben die bisherigen Wirtschaftskrisen aufgrund ihres theoretischen Ansatzes vorhergesehen.

Im ersten Teil des Seminars werden die ökonomischen Hintergründe der Wirtschaftskrise behandelt. Die bewusste Schwerpunktsetzung auf die Theorie soll den Teilnehmern jenen Überblick über die Dynamik von Wirtschaftskrisen verschaffen, der im Klein-Klein des Alltagsgeschäftes häufig verloren geht.

Im zweiten Teil beleuchten wir die Rolle und Aufgabe des Unternehmers im wirtschaftlichen Prozeß. Danach werden die theoretischen Erkenntnisse beider Teile zusammengeführt und auf die gegenwärtige Wirtschaftslage angewendet. Welche Herausforderungen kommen auf die Unternehmen zu? Welche unternehmerischen Antworten lassen sich auf die kommenden Herausforderungen geben?



**Mag. Gregor Hochreiter, M.Sc.**

Ökonom, Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität Wien. Danach Master for European Studies an der Universität Aalborg (Dänemark) und Tätigkeit am Centre for European Policy Studies in Brüssel. Gründer des Institut für Wertewirtschaft. Lehraufträge an der Hochschule Liechtenstein und an der Wirtschaftsuniversität Wien. Zahlreiche Publikationen in in- und ausländischen Zeitungen und Zeitschriften. Autor u.a. von „Langfristig Werte sichern“.

**15. April 2010 von 9.00 bis 17.00 Uhr**

Ort: 1030 WIEN, Schwarzenbergplatz 8/10

→ **TEILNAHMEGEBÜHR**

**€ 725,-** exkl. 20% MwSt.

→ **IM PREIS INKLUDIERT SIND:**

Start um 8.30 Uhr mit einem gesunden Frühstück, von 12.30 bis 14.00 Uhr ein leichtes Mittagessen im Restaurant **Pan e Wien**, Salesianergasse 25, 1030 Wien. Zur Pause Kaffee und Obst während des Tages, Betreuung mit Bewegung, GO AHEAD! insights-Unterlagen.

## Zielgruppe

Unternehmer, Führungskräfte

## Ziele/Nutzen

- Einführung in die Wirtschafts- und Konjunkturtheorie der Wiener Schule der Ökonomie/ Österreichischen Schule der Nationalökonomie
- Die Bedeutung der ökonomischen Theorie für die betriebswirtschaftliche Praxis erkennen
- Bessere Antizipation der wirtschaftlichen Entwicklung

## Inhalte

- Die Geld- und Konjunkturtheorie der Wiener Schule der Ökonomie/Österreichischen Schule der Nationalökonomie
- Analyse historischer Börsenkrachs (1873, 1929)
- Die Wirtschaftskrise der Gegenwart
- Dynamische Anreizanalyse - Wie beeinflusst die gegenwärtige Anreizstruktur die Entscheidungen wichtiger Akteure (Zentralbank, Regierung, Geschäftsbanken,...)
- Die Rolle des Unternehmers im Wirtschaftsprozeß
- Der Weg aus der Krise - Der Beitrag des Unternehmers



**Dipl.-Ing. Rahim Taghizadegan**

Wirtschaftsphilosoph. Universitätsdozent an der Hochschule Liechtenstein, der Wirtschaftsuniversität Wien und der SMC University. Koautor u.a. von „Wirtschaft und Ethik“, „Der Anti-Steingart“, „The Regulation Race“. Tätigkeiten in Ökonomie (Research Fellow der Atlas Economic Research Foundation und Journalismus (Santiago Times). Studium in Wien und Lausanne (Physik, Ökonomie, Soziologie), Studienaufenthalte in den USA (u.a. Seminare mit dem Doyen der Wiener Schule Israel M. Kirzner). Gründer des Institut für Wertewirtschaft.

GO AHEAD!